

**Bewerbung als Schöffin/Schöffe & Schöffin der
Jugendgerichte/Schöffe der Jugendgerichte (Jugendschöffen) iSd
§ 35 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beim Landgericht Essen bzw.
Amtsgericht Hattingen
für die Amtszeit vom 01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2028 ***

An die
Stadtverwaltung Hattingen
Postfach 80 04 56
45504 Hattingen

Ich bitte um Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl einer Schöffin / eines
Schöffen / einer Jugendschöffin / eines Jugendschöffen. *

Angaben zur Person (Die gesetzlich notwendigen Daten werden veröffentlicht.)

Name, ggf. Geburtsname (bei Abweichung):	
Vorname/n:	
Geburtsort (Gemeinde/Kreis):	
Geburtsdatum:	
Staatsangehörigkeit:	deutsch
Beruf (bei Mitarbeitern im öffentlichen Dienst auch Angabe der Tätigkeit):	
Straße/Hausnummer:	
Postleitzahl:	Hattingen
Telefon (freiwillige Angabe):	
E-Mail (freiwillige Angabe):	

- Bitte kreuzen Sie die nachfolgenden Fragen an, wenn die Aussage auf Sie zutrifft
(die Beantwortung ist freiwillig; Sie ersparen aber dem Gericht nach einer evtl. Wahl
die – zulässige – Anfrage bei einem Register):
- Ich bin in den letzten zehn Jahren nicht zu einer Freiheitsstrafe (auch nicht auf Bewährung) von
mehr als sechs Monaten bestraft worden.
- Gegen mich läuft kein strafrechtliches Ermittlungsverfahren wegen eines Verbrechens oder
sonstigen Straftat, deretwegen auf den Verlust des Rechts zur Bekleidung öffentlicher Ehrenämter

erkannt werden kann

- Ich verfüge über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache.
- Ich war nie hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der DDR.
- Ich befinde mich nicht in der Insolvenz und habe auch keine eidesstattliche Versicherung über mein Vermögen abgegeben.
- (freiwillige Angabe): Den Anforderungen einer mehrstündigen bzw. mehrtägigen Hauptverhandlung in Strafsachen fühle ich mich gesundheitlich gewachsen.
- Ich war bereits Schöffin/Schöffe/Jugendschöffin/Jugendschöffe bei einem Amts- oder Landgericht in der Zeit von / bis:

Ich habe folgende Erfahrungen in der Jugenderziehung (nur Jugendschöffen):

Ich begründe die Bewerbung für das Amt wie folgt (freiwillige Angabe):

Für den Fall meiner Wahl bevorzuge ich das Amt eines Schöffen/einer Schöffin/eines Jugendschöffen/einer Jugendschöffin am Amtsgericht/Landgericht (kurze Begründung).
Ich weiß, dass der Schöffenwahlausschuss an meinen Wunsch nicht gebunden ist. *

Ort/Datum, Unterschrift

- Ich bin einverstanden, dass auch die freiwilligen Daten an die Stadtverordnetenversammlung / den Jugendhilfeausschuss der Stadt Hattingen und den Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht Hattingen weitergegeben werden. Die Übermittlung darf nur zum Zweck der Schöffenwahl erfolgen.

Ort/Datum, Unterschrift

*** Nichtzutreffendes bitte streichen!**